ECOVOLVE

ED1000 ELEKTRISCHER KIPPER

BENUTZERHANDBUCH

Dieses Bedienungsanleitung enthält nur grundlegende information zur benutzung des ED1000. Eine vollständige und umfassende Bedienungsanleitung finden Sie im Bedienungshandbuch, das zusammen mit dem ED1000 geliefert wird. Das BEDIENUNGSHANDBUCH enthält vollständige Informationen zu Betrieb, Wartung, Transport und technischen Daten des ED1000.

Hersteller : Ecovolve

Modell : ED1000

Seriennummer : . . . . . .

Datum : . . . . . .

Inhalt

1. Sicherheit

Sicherheitsvorschriften 2

Warnsymbole 3

2. Überblick

Bedienerplattform und Sicherheitsschienen 4

Dashboard-Steuerelemente 5

Tiller-Kontrollen 6

3. Betrieb der maschine

Betrieb des Lkw 7

Batterieentladung 9

4. Die Batterie aufladen

Die Batterie aufladen 10

IC1200 Ladegerät Übersicht 11

5. Transport

Transport des Lkw 12

6. Technische Details

ED 1000 Metrische Messungen 14

ED 1000 Metrische Messungen 15

7. Tägliche Checkliste

Tägliche Überprüfung durch den Benutzer 16

8. CE - Zertifikat

ED 1000 DOC - Zertifikat. 17

Sicherheitsvorschriften

Befolgen Sie stets die in diesem Benutzerhandbuch und auf dem ED1000 angegebenen warnhinweise, um unnötige Zwischen - und Unfälle zu vermeiden.

Die folgenden Symbole und die Signalwörter GEFAHR, WARNUNG, VORSICHT und ELEKTRISCHE WARNUNG weisen auf Gefahren und Anweisungen hin.

Warnsymbole.

Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die diesen Symbolen folgen, um Verletzungen zu vermeiden:

	GEFAHR! / WARNUNG!	Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führt.
	VORSICHT!	Zeigt eine Gefahrensituation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu kleineren oder mäßigen Verletzungen führen könnte.
	ELEKTRISCHE WARNUNG!	Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führt.
	GEFAHR!	Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führt.
	GEFAHR!	Zeigt eine gefährliche Situation an, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu schweren Verletzungen oder Todesfällen führt.

Sicherheitskleidung

Sicherheitsschuhe erforderlich

Beim betrieb des ED1000 müssen immer sicherheitsschuhe getragen werden, um verletzungen zu vermeiden.

Warnsymbole

	Warnung! Lesen Sie die Bedienungsanleitung.
	Richtungsänderung durch Handzeichen anzeigen.
	Gefahr! Fahren Sie nicht mit angehobenem Eimer.
	Gefahr! Halten Sie sich von der Gefahrenzone fern.
	Gefahr! Den Eimer nicht auf steilen Steigungen leeren.
	Gefahr! maximale Steigung von 10°. Gefahr! maximale Steigung von 15°
	Achtung! Halten Sie beim Entleeren der Ladung einen Sicherheitsabstand ein.
	Gefahr! Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein
	Gefahr! Überschreiten Sie nicht die maximale Tragfähigkeit von 1000kg/2200lbs.
	Persönliche Schutzausrüstung tragen.
	Kein Hochdruckreinigung.

Bedienerplattform und Sicherheitsschienen

⚠ VORSICHT

Der folgende Abschnitt ist eine Übersicht.
Die Anweisungen müssen vollständig verstanden werden.

Betreiberplattform

Der LKW verfügt über eine Plattform, auf der der Bediener beim Betrieb der Maschine stehen können.
In der angehobenen Position kann der Bediener hinter dem LKW gehen (fig 1). In der abgesenkten Position kann der Bediener den LKW bedienen, während er auf der Plattform steht. (fig 2).
Der LKW fährt um 4 km/h, wenn sich die Plattform in der erhöhten Position befindet.

FIG 1

Die Plattform in angehobener Position.

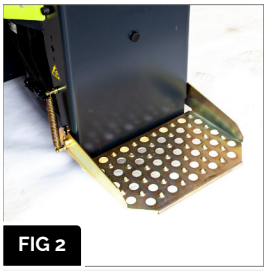


FIG 2

Die Plattform in abgesenkter Position

Sicherheitsschienen

Der LKW ist mit Klappschutzschienen ausgestattet.
Achten Sie darauf, dass die Sicherheitsschienen bei der Nutzung der Betreiberplattform in der erhöhten Position sind.
Heben Sie die Schienen an und drehen Sie das Schloss, um sie zu sichern (fig 4).

FIG 3

abgesenkte Position.

FIG 4

angehobene Position.

Dashboard-Steuerelemente

⚠ VORSICHT

Der folgende Abschnitt ist eine Übersicht.
Die Anweisungen müssen vollständig verstanden werden.

Starten mit zündschlüssel

Not-Halt.

Multifunktionsanzeige.

Joystick-Steuerung für den Eimer

Lichtschalter

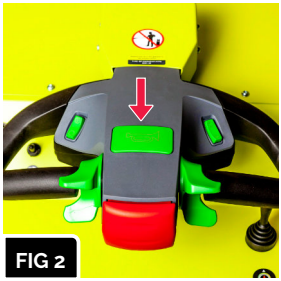
Radkeil

Tiller-Kontrollen

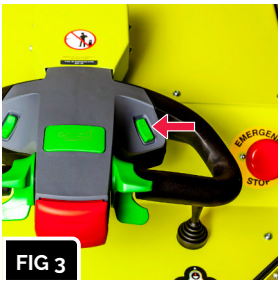
⚠ VORSICHT

Der folgende Abschnitt ist eine Übersicht.
Die Anweisungen müssen vollständig verstanden werden.

Signallampe Bewegungssummer EIN- AUS Schalter.



Das Hupe.



Drehzahl-Selektor-Schalter.

Traktionskontrolle.

Traktionskontrolle.
Vorwärtsfahrt.
Rückwärtsfahrt.

Sicherheitsknopf.

Körperschutzschalter.

Wenn das Fahrzeug rückwärts gefahren wird und der Fahrer mit einem Gegenstand kollidiert, drückt der Körper des Fahrers gegen den Körperschutzschalter. (fig 7). Dadurch wird der Lkw automatisch zum Stehen gebracht und die Maschine sicher nach vorne bewegt.

Betrieb des Lkw

Das Fahrzeug einschalten

- Schalten Sie den Notstopp-Knopf aus.
- Stecken Sie den Schlüssel in den Schlüsselschalter. Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn in die Position II. halte die Position für 3 Sekunden.
- Das Multifunktions-Display zeigt den Entladezustand der Batterie an.
- Das Fahrzeug ist betriebsbereit.

Ausschalten des Fahrzeugs

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug an einem kompletten Stopp steht.
- Drehen Sie den Schlüssel in die Position 0.
- Drücken Sie den Not-Aus-Taster.
- Das Fahrzeug ist ausgeschaltet.

Betrieb des Lkw

- Für die Vorwärtsbewegung werden die Traktionskontrollen nach oben gedrückt. Lassen Sie die Traktionskontrollen los, um das Fahrzeug anzuhalten.
- Um das Fahrzeug rückwärts zu fahren, werden die Traktionskontrollen nach unten gedrückt.
  Lassen Sie die Traktionskontrollen los, um das Fahrzeug anzuhalten.
- Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs hängt von der eingestellten Position des Geschwindigkeitsschalters ab.
  Die Geschwindigkeit des Fahrzeugs hängt von der Position der Bedienerplattform ab.

Betriebsgeschwindigkeiten

Das Fahrzeug hat 3 Betriebsgeschwindigkeiten:

- 1 km/h: Beim Kippen des Eimers.
- 4 km/h: Wenn sich die Bedienerplattform in angehobener Position befindet.
- 7 km/h: Wenn sich die Plattform des Bedieners in abgesenkter Position befindet.
- Verwenden Sie den Geschwindigkeitsschalter, um die Geschwindigkeit manuell auswählen.

Kippeimer Joystick

Der Joystick befindet sich auf dem Armaturenbrett. Hiermit werden alle Funktionen des Eimers ausgeführt.

Der Joystick hat vier Positionen.

- Um den Eimer nach vorne zu kippen. Drücken Sie den Joystick nach rechts.
- Um den Eimer zurückzukippen. Drücken Sie den Joystick nach links.
- Um den Eimer zu heben. Ziehen Sie den Joystick zurück.
- Um den Eimer zu senken. Drücken Sie den Joystick nach vorne.

Signallampe, Bewegungssummer

- Das Fahrzeug ist mit einer Signallampe und einem Bewegungssummer ausgestattet.

Das Hupe.

- Die Hupe wird als Warnsignal verwendet, z.B. an Kreuzungen und Blindstellen.

Die Not-Aus-Taste

- Drücken Sie den Notstopp-Knopf, um die Maschine herunterzufahren.
  Drücken Sie den Not-Aus-Taster bei einer Fehlfunktion der Steuerung oder einer gefährlichen Situation.
- Die Not-Aus-Taste befindet sich auf dem Armaturenbrett.

Not-Aus-Taster im Normalbetrieb

- Ziehen Sie den Notstopp-Knopf nach oben.
  Das Fahrzeug ist betriebsbereit.
- Drücken Sie den Not-Aus-Taster nach unten.
  Das Fahrzeug ist ausgeschaltet.
  Die Fahr- und Hebefunktionen des Fahrzeugs sind deaktiviert.
  Die Bremse bleibt aktiv.

Parken des Fahrzeugs

Um ein sicheres Parken zu gewährleisten, muss der Benutzer dafür sorgen, dass der Maschine sicher abgestellt wird und nicht anderen Verkehr oder Personen behindert.
Beim Parken des Maschine is zu beachten:

- Der Zündschlüssel mass zum Abschalten gegan den Uhrzeigersinn gedreht und aus der Maschine gezogen werden.
- Drücken Sie den Not-Aus-Taster nach unten.
- Die Sicherheitsschienen und die Plattform sollten weggeklappt werden.
- Bei längerem Parken sollte sich der Maschine in einem geschützten Bereich oder in innenräumen befinden.
- Wenn Sie auf einer Schräge parken, verwenden Sie den mitgelieferten Unterlegkeil.

Wenn das Fahrzeug länger als 9 Minuten eingeschaltet und unbeaufsichtigt ist, schaltet die Maschine automatisch die gesamte Stromversorgung ab.

Batterieentladeanzeige

- Die Batterieentladeanzeige gibt die Geschwindigkeit an, mit der sich die Batterie während des Betriebs des Fahrzeugs entlädt. Der Bediener kann den Batteriestatus über die Multifunktionsanzeige einsehen. Die Anzeige befindet sich auf dem Armaturenbrett.
- Der Entladezustand des Akkus wird zusätzlich durch eine Reihe von 5 LEDs angezeigt.
- Während sich der Akku entlädt, zeigt das Display den Status von 100% bis 0% an. Die 5 LEDs erlöschen nacheinander, während sich der Akku entlädt.

Es wird empfohlen, den Akku aufzuladen, wenn die verbleibende Akkukapazität auf der Digitalanzeige weniger als 10% beträgt.

Batteriestatus:

- 90 Prozent und höher-Alle 5 LEDs sind beleuchtet.
- Zwischen 70 und 90 Prozent. Die ersten 4 LEDs werden beleuchtet.
- Zwischen 50 und 70 Prozent. Die ersten 3 LEDs werden beleuchtet.
- Zwischen 30 und 50 Prozent. Die ersten 2 LEDs werden beleuchtet.
- Zwischen 10 und 30 Prozent. Die erste LED ist beleuchtet.

Die Batterie aufladen

- Der Batterieladeanschluss befindet sich an der Rückseite der Maschine (Abb. 1). Der Stapler wird mit einem 3 m langen Ladekabel geliefert.
- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug sicher und geschützt geparkt ist. Entfernen Sie den Schlüssel und drücken Sie den Notstopp-Knopf, bevor Sie den Akku aufladen.
- Ein 3m langes Ladekabel wird mit dem Fahrzeug mitgeliefert. Verlängerungskabel müssen 3-Draht-Kern sein. Nicht länger als 30m (100 ') bei 10 AWG oder 7,5 m (25 ') bei 16 AWG, per UL-Richtlinien.
- Muss der Benutzer feststellen, welche Stromquelle auf der Baustelle verwendet wird (110V oder 240V) .Im Zweifelsfall fragen sie den Vorgesetzten.
- Das Ladekabel hat einen blauen Koppler, (Fig 2) der zeurst an die Maschine Ladestation angeschlossen werden muss, bevor der verbleibende Stecker in die Steckdose der Stromquelle gesteckt werden kann.
- Der Status des Ladevorgangs wird am Delta Q-Ladegerät angezeigt. Das Delta Q kann durch ein Sichtfenster gesehen werden (Fig. 3). Eine vollständige Beschreibung des Delta Q-Ladegeräts finden Sie auf Seite 11.
- Wenn der Akku vollständig geladen ist, entfernen Sie das Netzkabel von der Stromquelle. Schalten Sie den Lkw ein, um die Arbeit wieder aufzunehmen.

⚠ WARNUNG

Bedienen Sie das Fahrzeug nicht, während die Batterie aufgeladen wird.

FIG 1

Die Position des Batterieladeanschlusses hinten am LKW.

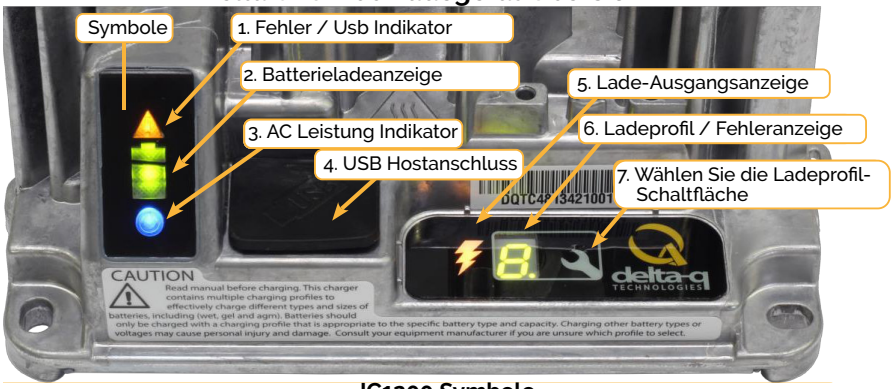
FIG 2

Schließen Sie das Akkuladekabel an den Ladeanschluss an.

FIG 3

Die Position des Delta Q-Batterieladegeräts an der Seite des Lastwagens.

Delta Q IC1200 Ladegerät Übersich



IC1200 Symbole

1. Dauerrot = Ladegerät defekt Siehe (6.) Anzeigefeld für Details	**3.** Konstantes Blau = Wechselstrom
1. Gelb blinkend = Externer Fehlerzustand Siehe (6.) Anzeigefeld für Details	**2.** Grün blinkend = Niedriger Ladezustand **2.** Grünes Dauerlicht = Hoher Ladezustand
1. Grün blinkend = USB-Port aktiv Leuchtet grün = Sicheres Entfernen USB	**2.** Grün blinkend = Hoher Ladezustand **2.** Durchgehend grün = abgeschlossen

1. The **Fault / error /USB indicator** will display faults, errors and USB activity shown in the table above. If a fault or error is indicated check the **(6.) error display panel** for the code and find the description in the "charger error and fault codes" list below.
2. The **Battery charging indicator** has 4 states as shown in the table above.
3. The **AC power indicator** will illuminate solid blue when the charger is connected to AC power
4. The **USB Host Port** allows data to be transferred to and from the charger using a standard USB flash drive, including the downloading of charge tracking data and updating of the charger's software and / or charge profiles.
5. The **Charging Output Indicator** means that the charger output is active, and there is a potential risk of electric shock.
6. The **Charge profile / Error display panel** shows one of four possible codes to indicate different conditions:
   - 'F' codes meaning that an internal fault condition has caused charging to stop.
   - 'E' codes meaning that an external error condition has caused charging to stop.
   - 'P' code meaning that the charger programming mode is active.
   - 'USB' code meaning that the USB interface is active, the USB drive should not be removed.
   - The 'E,' 'F' and 'P' codes will appear, then are followed by three numbers and a period to indicate different conditions (e.g. E-0-0-4). See the "Charger Fault Codes" or "Charger Error Codes" in the troubleshooting section of the owners manual for details on these conditions and their solutions.
7. The **Select charge profile button** is used to select a charge profile from those stored on the charger. Up to 25 charge profiles can be stored. See the "Selecting A Charge Profile" in the charger section in the owners manual for instructions.

Transport des Lkw

Der ED1000 ist leicht zu transportieren. Das Transportfahrzeug sollte eine Tragfähigkeit von mindestens 1300 kg haben. Die Bedienerplattform und die Sicherheitsgeländer können während des Transports weggeklappt werden.

⚠ WARNUNG

Beim Verladen des ED1000 auf ein geeignetes Fahrzeug ist darauf zu achten, dass die folgenden punkte eingehalten werden:

- Verwenden Sie geeignete Rampen.
- Reinigen Sie den Maschine, um zu vermeiden, dass während des Transports Schmutz und Ablegerungen von der Maschine fallen.
- Stellen Sie sicher, dass das Transportfahrzeug für die Transportaufgabe einsatzbereit ist und dass es für eine mass von 1.3 Tonnen oder 2866 lbs ausgelegt ist.
- Bewegen Sie den maschine langsam und folgen Sie den Anweisungen der personen, die Ihnen beim Verladen und Ausrichten auf dem Transportfahrzeug behilflich sind.
- Befestigen Sie den Maschine auf dem Transportfahrzeug ausschließlich an den dafür vorgesehenen Zurrpunkten des Maschine.

⚠ WARNUNG

Beim heben des Maschhine auf ein geeignetes Transportfahrzeug ist darauf zu achten, dass die folgenden Punkte eingehalten werden:

- Vergewissern Sie sich, dass die Hebevorrichtung über eine ausreichende Tragfähigkeit und Reichweite verfügt, um den Hebevorgang durchzuführen.
- Reinigen Sie den Maschine, um zu vermeiden, dass während des Transports Schmutz und Ablegerungen von der Maschine fallen.
- Verwenden Sie die Hebepunkte, um die Maschine auf ein geeignetes Transportfahrzeug zu heben.

⚠ ACHTUNG

Halten Sie einen Sicherheitsabstand ein, wenn Sie den LKW auf das Transportfahrzeug heben.

Transport des Lkw

- Das Leergewicht des Maschine beträgt 1200kg / 2645lbs. Der Maschine verfügt über qwei Anschlagpunkte und fünf Zurrpunkte, mit denen die Maschine beim Transport angehoben und gesichert wird.
- Die Anschlag und Zurrpunkte müssen in Verbindung mit zugelassenen Gurten oder Ketten verwendet werden. Beim Transport muss der Maschine immer verzurrt sein.

Heben

- Die beiden unten durch gekennnzeichneten Anschlagpunkte sind so ausgelegt, dass die Maschine sicher auf ein geeignetes Transportfahrzeug gehoben werden kann. (fig 1 und fig 2).
- Bei Verwendung der Hebeösen ist es ratsam, einen „D"-Bügel zu verwenden, um beim heben eine sichere Verbindung zum Kettenhaken zu gewährleisten.

Verzurren

- Während des Transport ist es wichtig, dass sich der Maschine nicht bewegt. Um den Maschine bestmöglich zu sichern, sollten die fünf vorgesehenen Zurrpunkte eingesetzt werden. (fig 3, 4, 5 und fig 6).

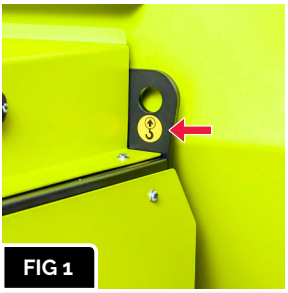


FIG 1

Die Hebesymbole

FIG 2

Die Hebepunkte.

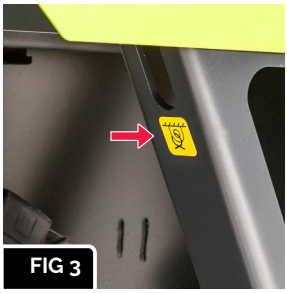


FIG 3

Die Zurrpunkte symbole

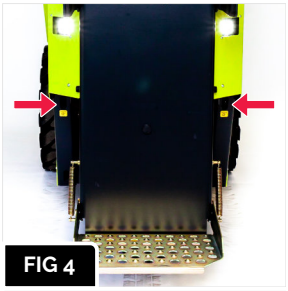


FIG 4

Die Zurrpunkte.

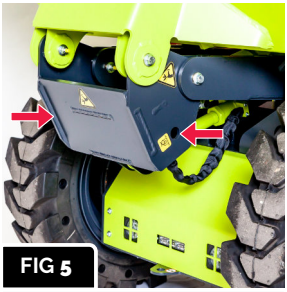


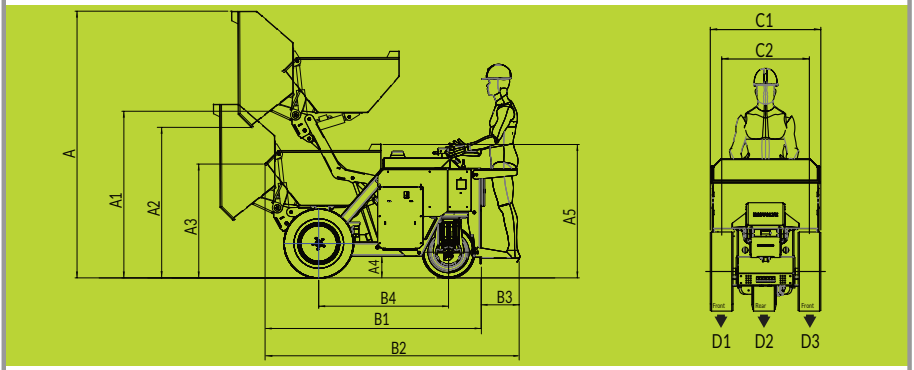
FIG 5

Die Zurrpunkte.

FIG 6

Die Zurrpunkte .

ED1000. Wesentliche Abmessungen und Bodendruck in metrischen Einheiten.

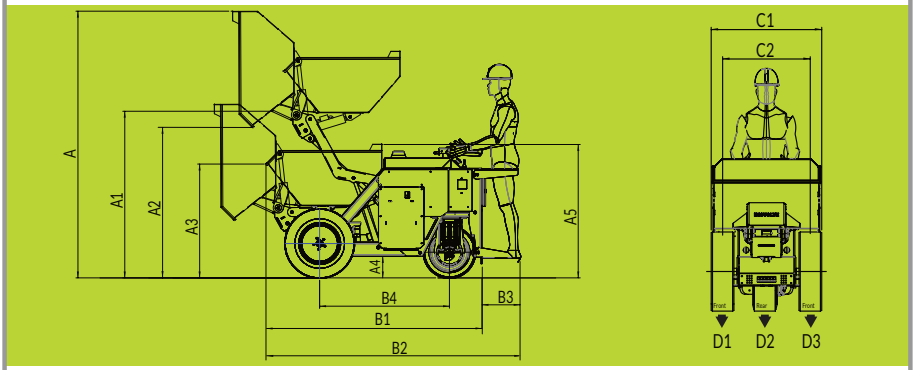


	A	A1	A2	A3	A4	A5
mm	2610	1630	1470	1120	180	1310

	B1	B2	B3	B4	C1	C2
mm	2060	2390	340	1210	990	780

Bodendruck (Kg)	**D1 (Vorn)**	**D2 (Hinten)**	**D3 (Vorn)**
Leergewicht 1200 Kg	280	635	280
Gesamtgewicht 2000 Kg	650	700	650

ED1000. Wesentliche Abmessungen und Bodendruck in imperialen Einheiten.



	A	A1	A2	A3	A4	A5
In	103	64	58	44	7	51.6

	B1	B2	B3	B4	C1	C2
In	81.0	94.2	13.3	47.8	39	30.8

Bodendruck (Lbs)	**D1 (Vorn)**	**D2 (Hinten)**	**D3 (Vorn)**
Leergewicht 2650 Lbs	617	1400	617
Gesamtgewicht 4430 Lbs	1433	1543	1433

Tägliche Überprüfung durch den Benutzer

Alle Bediener müssen die tägliche Checkliste zu Beginn eines jeden Arbeitstages ausfüllen. Das Fahrzeug darf nicht benutzt werden, wenn ein Gegenstand auf der Checkliste defekt oder beschädigt ist.
Es leigt in der Varantwortung des Benutzers, dem Bauleiter festgestellte Mängel zu melden.

1	Auf Schäden prüfen
2	Die Bremsen
3	Die Räder
4	Undichtigkeiten bei Hydraulikschläuchen und Kupplungen
5	Geschwindigkeitsschalter
6	Das Hupe.
7	Traktionskontrolle
8	Körperschutzschalter
9	Die Instrumentenanzeige funktioniert einwandfrei
10	Summer und Geräuschfunktion prüfen
11	Not-Halt
12	Joystick-Steuerung für den Eimer
13	Bedienerplattform und Sicherheitsschienen
14	Ladekabel und Anschlüsse
15	Auf Schmierung prüfen

⚠ VORSICHT

Es leigt in der Varantwortung des Benutzers, dem Bauleiter festgestellte Mängel zu melden. Die wöchentliche checkliste des Benutzers ist im estprechenden Abschnitt des mit dem Machine mitgeleiferten Benutzerhandbuchs enthalten.

ECOVOLVE

www.ecovolve.eu